

Müller-Jahnke, Clara: Nachtwandlerin (1882)

1 Ahnungslos an Abgrunds Rande
2 wandelst du, vom Tod umhegt –
3 welche Gottheit hat die Binde
4 deinen Augen umgelegt?

5 Ströme brausen dir zu Füßen,
6 doch dein Herz erzittert nicht, –
7 bleich erglänzt im Mondenstrahle
8 dein verklärtes Angesicht.

(Textopus: Nachtwandlerin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48041>)